



Konditorei Zauner beendet größte Investition der Firmengeschichte erfolgreich

Am Firmenstandort in der Bad Ischler Pfarrgasse gehen nach einjähriger Bauzeit modernisierte und erweiterte Firmenbereiche auf einer Gesamtfläche von ca. 1.500 Quadratmeter in Betrieb.

Boom bei Online-Nachfrage

Inhalt der jüngst abgeschlossenen Investition waren die Ausweitung und Modernisierung der Abteilungen Produktion, Versand/Verpackung, Verwaltung, Lager und Mitarbeiterbereiche. Das Projekt ist für den k.u.k. Hoflieferanten in mehrerer Hinsicht ein ganz Besonderes: Nicht nur war das Investitionsvolumen mit einem mittleren einstelligen Millionenbetrag das größte, das an der Firmenzentrale in der 192-jährigen Firmengeschichte je investiert wurde, sondern ermöglicht auch die nun umgesetzte Erweiterung und Modernisierung der seit Jahren deutlich gestiegenen Online-Nachfrage Rechnung zu tragen, indem Betriebsabläufe optimiert werden konnten.

Philipp Zauner (Geschäftsführer): „Ein Ausbau wie dieser im Stadtzentrum von Bad Ischl unter laufendem Betrieb stellt ein Unternehmen und seine Mitarbeiter:innen vor enorme Herausforderungen. Umso mehr freut es uns, dieses Vorhaben nun erfolgreich abgeschlossen zu haben. Seit der Pandemie hat sich die Online-Nachfrage unserer süßen Zauner-Spezialitäten sehr positiv entwickelt. In den vergangenen Jahren sind wir dadurch laufend an die Kapazitätsgrenzen in unseren Lager- und Versandbereichen gestoßen. Nun haben wir all diese Abteilungen auf die geänderten Anforderungen des 21. Jahrhunderts abgestimmt, unsere Abläufe optimiert und sind uns sicher, mit dieser Investition ein Zeichen in Richtung Zukunft gesetzt zu haben.“

Ökologisierung ist zentrales Thema

Durch die Modernisierung schafft Zauner auch eine über 100 kWp starke Photovoltaik-Anlage am Dach, wodurch von nun an zu Spitzenzeiten mehr als die Hälfte des eigenen Stromverbrauchs gedeckt werden soll. Zudem wurde durch die Neuausrichtung der gesamten Kühltechnik eine Wärmerückgewinnung mit 130 kW Leistung errichtet, der den Wärme-Energiebedarf um mehr als ein Drittel senkt und über 10 Einfamilienhäuser versorgen könnte.

„Blickt man auf die Historie traditionsreicher Unternehmen zurück, waren Optimierungen der Energieeffizienz in der Vergangenheit leider nie ausschlaggebende Themen. Heute beschäftigt uns dies aber umso mehr; ich bin froh, dass nun eine erhebliche Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks und eine zukunftssträchtige Ausrichtung unserer Energiebereitung gelungen sind,“ Seniorchef Josef Zauner.

Zusätzliche Arbeitsplätze

Durch die Erweiterung sollen bis zu 10 neue Arbeitsplätze in den Bereichen Produktion, Versand und Verwaltung geschaffen werden. „In den vergangenen Jahren hat uns die Steigerung der Online-Nachfrage förmlich überrollt. Der Absatz ist viel schneller gestiegen, als unsere betriebsinternen Strukturen, Abläufe und unser Team wachsen konnten. Die Investition, die nun zur Umsetzung kam, ist somit einerseits ein Stillen von bereits vorhandener Nachfrage, aber zeitgleich auch eine Ausrichtung für die Zukunft, welche weiteres solides Wachstum sowie die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen im Zentrum von Bad Ischl ermöglichen soll,“ Philipp Zauner (Geschäftsführer).



Bilder (c) Kressl